

# Unterrichtsmaterialien

Für Sekundarstufe II  
und Berufsschulen



**100 JAHRE**  
Salzburger  
Festspiele

Landesausstellung  
Salzburg Museum  
26.7.2020–31.10.2021

## Die ganze Stadt ist Bühne: Online-Materialien

### Einführung

Bühnenzauber im Museum: Durch Bühnenkulissen wandern, das eigene Schauspieltalent testen oder einmal selbst dirigieren? Unser Team aus SchauspielerInnen und KulturvermittlerInnen lädt im Rahmen der Landesausstellung dazu ein, einen Blick vor und hinter die Kulissen der Theaterwelt zu werfen.

Mit unseren Online-Materialien bringen wir das Museum als Lernort ins (digitale) Klassenzimmer. Die Materialien können individuell in den Unterricht integriert oder zur Vor- und Nachbereitung des Ausstellungsbesuchs genutzt werden.

Wir wünschen viel Freude, freuen uns auf ein Wiedersehen und sagen: *Vorhang auf!*

### „Die ganze Stadt ist Bühne“

Max Reinhardt, der Mitbegründer der Salzburger Festspiele, hatte eine Vision: Er wollte die ganze Stadt Salzburg zur Bühne machen.

1920 waren die Nachwirkungen des Ersten Weltkriegs in Salzburg noch deutlich zu spüren. Hunger, eine Pandemie („Spanische Grippe“) und Geldnot brachten viel Elend über die Salzburgerinnen und Salzburger. Für die erste Aufführung der Salzburger Festspiele im August 1920 konnte man sich noch kein Festspielhaus leisten. Max Reinhardt hatte die Idee, das Theaterstück „Jedermann“ unter freiem Himmel vor dem Salzburger Dom aufzuführen. Dieser Schauplatz entpuppte sich als Publikumsmagnet und motivierte Max Reinhardt, weitere außergewöhnliche Bühnenorte in Salzburg zu etablieren.

Die Salzburger Festspiele gelten als das weltweit bedeutendste Festival klassischer Musik und darstellender Kunst. Und auch heute noch wird einmal im Jahr ganz Salzburg zur Bühne.

## Die ganze Stadt ist Bühne: Online-Materialien

### Vor dem Museumsbesuch

#### Padlet „Weltkarte zu Max Reinhardt“:

Wir haben ein Padlet für euch vorbereitet. Darauf seht ihr die ganze Welt. Den Link dazu findet ihr im Anhang. Zoomt zunächst die Stadt Salzburg heran und sammelt spannende Informationen über Max Reinhardt und die Salzburger Festspiele.

Nun werft einen entfernteren Blick auf die Karte und entdeckt auch außerhalb Salzburgs Stationen in Max Reinhardts Leben.

Recherchiert anschließend weiter: Was könnt ihr noch über Max Reinhardt in Erfahrung bringen? Mit einem erweiterten Padlet-Zugang könnt ihr eure Forschungsergebnisse in unsere Weltkarte eintragen.

#### Podcast „Museum am Sofa: 100 Jahre Kunst und Kultur“:

Kennt ihr unseren Podcast „Museum am Sofa“? In der Reihe „100 Jahre Kunst und Kultur“ könnt ihr mehr über die Salzburger Festspiele erfahren. Den Link findet ihr im Anhang.

#### Krise als Chance:

In Krisenzeiten entstehen aus der Not oft neue und kreative Ideen. erinnert euch an Max Reinhardts Einfall, ein Theaterstück vor dem Dom aufzuführen.

Diskutiert in der Klasse: In welcher Hinsicht können Krisen zu Chancen werden? Überlegt euch Beispiele (aus der Geschichte oder dem aktuellen Alltag), bei denen clevere Innovationen entstanden sind.

#### Podcast „Museum am Sofa: Krisenzeiten“:

In unserer Podcast-Reihe „Krisenzeiten“ blicken wir in die Salzburger Geschichte. Den Link findet ihr im Anhang.

## Die ganze Stadt ist Bühne: Online-Materialien

### Im Museum

#### Max Reinhardt

##### Themenführung

Bei diesem interaktiven Rundgang erhaltet ihr Einblicke in die faszinierende Persönlichkeit Max Reinhardts. Objekte, Zitate und Fotografien dienen uns als Grundlage, um seine Person und seine Visionen kennenzulernen. Anhand von Quellen überlegen wir gleichzeitig, was es für Max Reinhardt bedeutete, ins Exil zu gehen.

Alter: altersgerecht für alle Schulstufen

#### Rückblick: Die Stadt vor 100 Jahren Stadtspaziergang

Auch digital  
möglich!

Salzburg vor 100 Jahren! Wir folgen den Spuren der Gelben Elektrischen, auch rasende Eierspeis genannt. Der Vergleich mit alten Fotografien zeigt uns die Veränderungen der Stadt im letzten Jahrhundert. Wie sah Salzburg in der Zwischenkriegszeit aus? Was waren beliebte Orte und Plätze? Welche Rolle spielten Armut, Wohnungsnot und Tourismus? Und wer durfte wählen gehen?

Alter: 14–18 Jahre

#### Vom Roxy-Kino zum Kaufhaus Schwarz: Salzburg 1938 bis 1955 Stadtspaziergang

Auch digital  
möglich!

Ein Spaziergang durch die Altstadt führt vorbei an Originalschauplätzen – vom Roxy-Kino bis zum Kaufhaus Schwarz, dem Europark der Zwischenkriegszeit. Neben der Bücherverbrennung, der Geschichte des Festspielhauses oder dem Projekt „Stolpersteine“ sprechen wir auch darüber, welche Auswirkungen der Krieg auf den Alltag der Zivilbevölkerung hatte.

Alter: 14–18 Jahre

Dauer: 1 Stunde

Kosten: 1,50 Euro (mit Schulkarte kostenlos)

Information & Anmeldung: [kunstvermittlung@salzburgmuseum.at](mailto:kunstvermittlung@salzburgmuseum.at) oder

+43 662 620808-723

## Die ganze Stadt ist Bühne: Online-Materialien

### Nach dem Museum

#### Erinnert ihr euch?

Setzt euch noch einmal zusammen! Was habt ihr bei eurem Museumsbesuch gesehen? Woran könnt ihr euch erinnern? Was hat euch am besten gefallen?

#### Mein Salzburg Festival

Heute ein Festival gründen? 100 Jahre nach der Gründung der Salzburger Festspiele wagen wir ein Gedankenexperiment. Entwickelt in Kleingruppen ein Festival-Konzept. Egal ob ein Festival für Musik, Neue Technologien, Film oder Umwelt. Welches Festival braucht eure Stadt? Welche Ziele und Themen sind euch in dieser besonderen Zeit wichtig?

## Die ganze Stadt ist Bühne: Online-Materialien

### Links zu weiteren Online-Materialien

#### Padlet „Weltkarte zu Max Reinhardt“

<https://padlet.com/SalzburgMuseum1/958qsysfpem4gihy>

Wenn ihr unser Padlet nicht nur ansehen, sondern auch selbst daran arbeiten wollt, dann schreibt uns einfach ein kurzes E-Mail und wir schicken euch einen Zugang.

#### Podcast „Museum am Sofa: 100 Jahre Kunst und Kultur“

[www.salzburgmuseum.at/museumamsofa/](http://www.salzburgmuseum.at/museumamsofa/)

#### Podcast „Museum am Sofa: Krisenzeiten“

[www.salzburgmuseum.at/museumamsofa/](http://www.salzburgmuseum.at/museumamsofa/)

#### Unterrichtsmaterialien zu „Anschluss, Krieg & Trümmer – Salzburg und sein Museum im Nationalsozialismus“

<http://www.salzburgmuseum.at/schulen/unterrichtsmaterialien/unterrichtsmaterialien-nationalsozialismus/>